



September - November 2024

GeM^EINdeBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinden
Bicken und Offenbach



Nr. 175



Titelthema: „...und wer denkt an mich?“. 2-6
Neues aus der Kita Lambaréné..... 18-21
Gemeindefest in Bicken 25
Gottesdienste 22-23

UNSERE THEMEN

Titelthema: ... und wer denkt an mich? 2-6
 Geburtstage in Bicken 8-9
 Geburtstage in Offenbach ... 10-11
 Taufe, Trauung in Bicken 12
 Bestattungen in Bicken 13
 Taufe, Trauungen,
 Bestattung in Offenbach 14
 Bestattungen in Offenbach 15
 Kinderseite 35

AUS DER GEMEINDE

Patenschaft für Tansania 7
 Wechsel von Dorothee Hagen
 nach Siegbach 16-17
 Neues aus der Kita Lambaréné
 in Bicken 18-21
 Pflichtkollekten Sept. - Nov.
 Termine Konfirmation 2025 24
 Gemeindefest in Bicken 25
 Neues aus der Kita SchwalbenNest
 Offenbach 26
 Ferienpassaktion CVJM Off. 27

TERMINE 28-43
 Gottesdienste 22-23

KONTAKTE / IMPRESSUM 44

angedacht ...



Pfrin. J. Wegner

Liebe Leserin, lieber Leser,

eines meiner liebsten Worte der Bibel ist ein Wort aus dem Hebräischen: chesed. Oft wird es mit Gnade übersetzt. Gnade verstehe ich als etwas Unverfügbares, etwas, das ich mir nicht verdienen kann, sondern das mir einfach geschenkt wird. Chesed bedeutet aber mehr als nur Gnade. Chesed bedeutet auch Freundlichkeit und Zuwendung. Und als diese ist Chesed eine Haltung und ein Tun, das auf Gegenseitigkeit beruht. Es bedeutet familiäre und nachbarschaftliche Hilfe. Etwas, zu dem ich mich verpflichtet fühle, ohne dass ich dazu verpflichtet bin. Ein Grundgefühl von Nächstenliebe. Das ist es, was



uns Menschen und unser Miteinander letztlich ausmacht. Dass wir nicht nur vor uns hin leben, jeder und jede für sich, sondern dass wir miteinander leben und einander im Blick haben. Zurzeit haben viele Menschen das Gefühl, dass gerade das zurückgeht: die Zuwendung zu unserem Nächsten. Dass wir einander aus dem Blick verlieren und jeder und jede nur noch an sich selbst denkt.

Wer sieht die vielen Aufgaben, die alleinerziehende Eltern zu bewältigen haben? Die alleine für die Kinder sorgen, sich um den Haushalt kümmern und abends allein und erschöpft die Spülmaschine einräumen und sich fragen: wer denkt eigentlich mal an mich? Wer sieht die Einsamkeit, die sich aufs Alter legt? Wenn der Partner, die Partnerin gestorben ist, die Kinder längst ausgezogen, oder man schon immer alleine war und jetzt ein Freund nach dem anderen stirbt. Und auf einmal hat man am Ende des Lebens, wo die Zeit eigentlich immer weniger wird, gleichzeitig viel zu viel Zeit zum einsam sein. Anrufen traut man sich nicht, man möchte ja niemanden stören. Alle sind so beschäftigt. Und wer sieht das Engagement einzelner in den Vereinen. Menschen, die

trotz des eigenen Lebens, ganz viel Zeit für die Gemeinschaft aufbringen? Oft sind das doch immer die gleichen.

Vielleicht ist es an der Zeit, dass wir die Chesed wieder in unser Bewusstsein zurückholen. Dass wir, bevor wir übereinander reden und urteilen, einander freundlich anschauen und füreinander da sind: Für die Alleinerziehenden, die Einsamen, die Kranken, die Außenstehenden und auch für die, die aussehen, als hätten sie alles im Griff.

Denn jeder und jede von uns braucht ab und zu ein offenes Ohr, ein gutes Wort oder einfach eine Umarmung.

Wenn ich mir trotzdem am Ende eines Tages die Frage stelle "Und wer denkt an mich?", dann darf ich sicher sein:

„Gottes Gnade reicht, so weit der Himmel ist und seine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.“ Psalm 36,6

Denn Gott denkt an dich.

Bleib behütet,
deine Pfarrerin Jelena Wegner



Denkt „Kirche“ an die Menschen?

Pfr. i.R. Thomas Hessel wohnt in Herbornseelbach und ist nach rund 40 Dienstjahren als Gemeindepfarrer (zuletzt im Taunus) seit 1. Januar 2022 im Ruhestand. Mit seiner Frau Agnes hat er in der Kirchengemeinde Ballersbach Anschluss gefunden und schreibt gerne auch mal einen Beitrag für unsere Gemeindebriefe. Katja Wendel vom GB-Team hat ihm einige Fragen gestellt.

1. Als Pfarrperson gibt es vieles zu tun. Woran merken die Menschen besonders, dass „Kirche“ an sie denkt?

Soziologische Untersuchungen haben ganz klar gezeigt, dass Kirche mit Gesichtern verbunden ist und positiv wahrgenommen wird, wo es eine persönliche Beziehung der Pfarrperson zu den Gemeindegliedern gibt. Die drei gleichwertig nebeneinander stehenden Hauptaufgaben im Dienst sind Gottesdienst, Unterricht und Seelsorge.

2. Über welche Eigenschaften sollten Seelsorgende verfügen?

Der Seelsorgende sollte Mitgefühl für anderen Menschen haben. Außerdem braucht er ein gutes Gedächtnis, um einmal aufgetauchte Fragen und Probleme wiederaufgreifen zu können. So ist der Seelsorgende im Grunde genommen ein Naturtalent. Eine Ausbildung kann hilfreich sein. Keinesfalls ist Seelsorge aber bloße Methode.

3. Wann wurde die Seelsorge für Sie zum Herzensthema?

Menschen interessieren mich von Anfang an, jedoch seit ich einen eigenen

Gemeindebezirk bzw. eine eigene Gemeinde zu versorgen hatte, bekam die Seelsorge für mich

eine neue Dimension. Später entschloss ich mich in Frankfurt für eine berufliche Weiterbildung und ich stellte den Antrag, berufsbegleitend einen Klinischen-Seelsorge-Ausbildungskurs zu besuchen. Besonders wichtig wurde die Seelsorge für mich in den letzten 13 Dienstjahren in der Kirchengemeinde Merzhäuser Lauken im Taunus, wo ich vier Dörfer betreuen durfte. In den letzten 7 Jahren kam dann noch das Usinger Krankenhaus als Zusatzauftrag hinzu.

4. Hatten Sie Unterstützung bei Ihrem Zusatzauftrag im Krankenhaus?

Es gab 6-8 Ehrenamtliche, unter denen zwei Musikerinnen waren, sowie als Bindeglied für die Seelsorge zum Krankenhaus, eine Ärztin, die sich auch speziell um Langzeitkranke kümmerte, und einen katholischen Kolle-



gen, der - genauso wie ich-, vierzehntägig Gottesdienst hielt.

5. Worauf konnten sich die Gottesdienst-Besuchenden im Krankenhaus freuen?

In dem stimmungsvollen, ins neue Krankenhaus integrierten Rundbau der Kapelle konnten die Besucher einen Ruhepunkt für ihre Seele finden, schöne Musik hören, Lieder singen und eine thematische Ansprache hören. Da die Gottesdienste den zeitlichen Rahmen von einer halben Stunde nicht wesentlich überschreiten sollten, war die Auslegung kurz und knapp,

die Gebete frei, aber thematisch ausge richtet. Es gab auf jeden Fall immer einen Impuls zum Nachdenken.

6. Sie sind nun seit zweieinhalb Jahren im Ruhestand. Wofür haben Sie jetzt endlich Zeit?

Zu Spaziergängen und Ausflügen mit meiner Frau, zu meinem Märklin-Eisenbahn-Hobby, zum Fitnessstraining sowie zum Lesen und Bearbeiten christlicher Biografien, die ich dann in einem Gemeindegkreis in Ballersbach vorstelle. Denn jetzt ist die Zeit, wo wir an uns denken und unser Leben gestalten und genießen.



In meiner Kinder- und Jugendzeit hatten viele meiner Altersgenossen eine Märklin-Modellbahn Spur HO. Der Versuch die „große Welt“ im Kleinen darzustellen ist äußerst reizvoll, eher etwas für reifere Jugendliche ab 15 Jahren. Dabei ist das Spiel der Versuch, die Wirklichkeit darzustellen. Jetzt im Ruhestand habe ich dazu mehr Zeit. So findet der Modellbahner seinen Spaß daran, die Anlage weiterzuentwickeln und Neues dazulernen. Spielen ist ein Stück Erfüllung und wer spielt, vergisst die Zeit.

Thomas Hessel

Fotos: Agnes Hessel



Gute Freunde

Gute Freunde denken an uns, schenken uns Geborgenheit und machen uns glücklich.

Wir haben unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gefragt:

Was macht für dich einen guten Freund oder eine gute Freundin aus?

- wenn ich mich stets auf ihn verlassen kann.
- wenn man mit ihm alles machen kann.
- wenn ich ihr vertrauen kann.
- wenn ich mit ihm alles teilen kann.
- wenn sie bei allem hinter mir steht.
- wenn ich mich bei ihm wohlfühle und wir offen miteinander umgehen können.
- wenn ich mit ihr viel zusammen unternehmen kann.
- wenn ich ihm alles sagen kann und er es nicht weiter erzählt.
- wenn sie auch in schlechten Zeiten zu mir steht.
- wenn er mir immer zuhört.
- wenn sie mich so akzeptiert, wie ich bin.
- wenn meine Eltern sie/ihn mögen.
- wenn er mir aus schwierigen Situationen hilft.
- wenn sie versteht, was ich denke wenn wir uns anschauen.
- ist für mich da, wenn es mir nicht gut geht.
- wenn er immer an meiner Seite steht, egal in welcher Situation.
- wenn sie ist immer für dich da, egal, was gerade in meinem oder ihrem Leben passiert. wenn er mich nicht anlügt.
- wenn ich mit ihr Spaß haben kann.



Foto: Konfi-Team



KINDERN EINE ZUKUNFT SCHENKEN

Werde JETZT Pate!

Mit nur 25 Euro im Monat unterstützen Sie ein Kind in Tansania. Es darf den Kindergarten besuchen, erhält eine tägliche Mahlzeit verbunden mit vielen Lernangeboten.



Wir l(i)eben Partnerschaft!



Kendra Ibrahim Edward



Nicas Junior Nicas



Asante Maisha Ntarabanyi



Kibondo, Tansania



Frances Method Raphael

Kontakt

Ev. Kirchengemeinde Offenbach
Telefon: 02778/699360

Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Offenbach
IBAN: DE3 5165 0045 0168 0151 70

Verwendungszweck

Partnergemeinde Kibondo/Tansania
Patentkind: Name des Kindes

ZUR INFORMATION



7

**Liebe Ballersbacher*innen,
liebe Siegbacher*innen, liebe Bicker*innen
und liebe Offenbacher*innen,**

manchmal kommt alles anders, als geplant: Im Anschluss an meine Prüfungen zum Zweiten Theologischen Examen hat die Kirchenleitung entschieden, dass ich mich im zweiten Halbjahr und bis Anfang 2025 vertieft mit dem Thema „Gottesdienst“ beschäftigen soll und hat dazu mein Vikariat verlängert. In diesem Zusammenhang wurde auch die Pfarrervertretung im Ballersbach gestrichen und diese Zeit wurde stattdessen genutzt, um die kommenden Monate zu planen.

Da Pfarrerin Sonja Opper mann in Studienzzeit ist, kann sie mich leider nicht weiter betreuen. Ich habe das große Glück, dass Pfarrerin Jelena Wegner sich bereiterklärt hat, die Mentorschaft für mich zu übernehmen. Ich bin daher seit Mitte/Ende Juni offiziell nicht mehr Vikarin in Ballersbach, sondern in Siegbach. Da der Nachbarschaftsraum immer mehr zusammenwächst und wir in Bicken wohnen bleiben, werden wir uns sicherlich immer wieder in Siegbach und im Nachbarschaftsraum begegnen. Ich freue mich, dass ich



mit den Mittenaar-

er*innen weiterhin verbunden bleiben kann und gleichzeitig die Siegbacher*innen

besser kennenlernen darf.

Dennoch hat dieser Wechsel sowohl etwas von einem Abschied, als auch von einem Neuanfang:

Es war eine spannende und gute Zeit in Ballersbach. Und ich bedanke mich sehr dafür, dass Sie mich so herzlich aufgenommen und in Ihre Häuser gelassen haben, dass ich an Ihren Leben teilhaben durfte, mitplanen, mitfeiern und mittrauern durfte. Vielen Dank auch an den KV, alle Ehrenamtlichen, Gruppen, Teams und Kreise (natürlich auch in Bicken und Offenbach!), an das Pfarrteam und natürlich besonders an Pfarrerin Sonja Opper mann: Ich durfte so viel lernen, so viel sehen und entdecken! Die Erinnerungen und Ressourcen werden immer in meinem Herzen bleiben.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Siegbacher*innen. In den weni-



gen Wochen durfte ich sehr viel erleben und kennenlernen: Ich habe mit den Musickids Bötchen im Freibad schwimmen lassen, meine erste Dialogpredigt gehalten und vieles mehr. Sie haben mich so herzlich aufgenommen, dass ich mich sehr willkommen fühle und sehr gespannt bin, was mich in den kommenden Monaten erwartet. Vielen Dank natürlich

besonders an Pfarrerin Jelena Wegner, die sich auf die Herausforderung „Lehrpfarrerin sein“ eingelassen, mir schon vieles gezeigt und mich unterstützt hat.

Bis bald und von Herzen Dankeschön und Gottes Segen,

Ihre Vikarin Dorothee Hagen

Gott, Du lässt die Wellen rollen an das Land.
Sie bringen Muscheln und Strandgut.
Die Insel atmet den Rhythmus des Meeres,
Ebbe und Flut, unendliches Kommen und Gehen.
Bewusst atme ich aus und ein,
Mein Gott, Du lässt mich zur Ruhe kommen.
Meine Augen wandern am fernen Horizont.
Unter weitem Himmel ziehen Schiffe über das Meer.
Ich spüre den Wind und rieche die See.
Die Sonne streichelt meine Haut.
Mein Rhythmus wird langsamer,
nur das Wesentliche denke ich.
Mein Gott, Du hast alles geschaffen:
die Dünen und den Sanddorn, die Möwen und mich.
HERR, ich lobe Dich für Deine Schöpfung,
ich danke Dir für die Weite Deiner Insel.

REINHARD ELLSEL



Projekt der Ev. Kindertagesstätte Lambaréné Bicken mit dem Motto „Rund um Bücher“

„Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“

von Walt Disney



derspiegeln. Alte und beschädigte Bücher wurden aussortiert, so dass wir nun eine aktuelle Sammlung

Unsere Einrichtung besitzt einen großen Schatz an Bilderbüchern für das Alter von 1,5 Jahren bis zum Schuleintritt. Das Vorlesen von Büchern spielt eine entscheidende Rolle in unserem Kita-Alltag und fördert die sprachliche und kognitive Entwicklung der Kinder. Durch das Zuhören und Anschauen von Bilderbüchern erweitern Kinder ihren Wortschatz und verbessern ihr Sprachverständnis. Vorlesen regt die Fantasie an und fördert die Konzentrationsfähigkeit. Zudem stärken gemeinsame Leseerlebnisse die soziale Bindung zwischen Kindern und Erziehern und vermitteln wichtige Werte und Emotionen.

Wir haben über den Lahn- Dill- Kreis Fördermittel beantragt, die es uns ermöglicht haben, unsere Bücherei mit vielen neuen Geschichten auszustatten. Wir haben zahlreiche neue Bücher angeschafft, die sowohl die Interessen der

Kinder als auch aktuelle pädagogische Ansätze wi-

präsentieren können.

Im Rahmen unseres Projektes durften die Ausflüge und andere Aktionen nicht zu kurz kommen.

Wir haben in unserem Kita-Jahr eine Vorlese-Woche, in Verbindung mit dem „Tag des Lesens“ veranstaltet. Diese Woche stand ganz im Zeichen des Lesens. Eltern, Großeltern und ehemalige Kollegen waren eingeladen, um den Kindern Bilderbuchgeschichten vorzulesen. Die Kinder fanden es großartig.





Ganz gespannt waren die Kinder auf die Ausflüge in die fantastische Bibliothek nach Wetzlar. Die Bibliothek ist bekannt für ihre umfangreiche Sammlung von fantastischer Literatur. Sie bot den Kindern die Möglichkeit, in eine magische Welt einzutauchen und ihre Fantasie zu beflügeln. Die Ausflüge waren nicht nur lehrreich, sondern auch ein großartiges Abenteuer, das die Kinder begeistert hat. Wir sind in die Geschichte von „Pipi Langstrumpf“ und „Rittern und Prinzessinnen“ eingetaucht und hatten zwei großartige Tage in der Bücherei.

Um Bilderbücher für die Kinder auch medial nutzen zu können, haben wir die Lese-App „Polylino“ in unseren Alltag integriert.

Polylino ist eine digitale Lese-App, die speziell für den Einsatz in Bildungseinrichtungen entwickelt wurde. Sie bietet eine breite Auswahl an Bilderbüchern in verschiedenen Sprachen die digital eingelesen sind. Die Kinder können, wie in einem echten Bilderbuch, blättern und sich die verschiedensten Geschichten in 68 Sprachen vorlesen lassen. Diese App ist ein wertvolles Werkzeug in unserer Kita, um den Kindern Zugang zu einer Vielzahl von Geschichten zu ermögli-

chen, die sie sprachlich fördern. Die Kinder haben die Möglichkeit in kleinen Gruppen, oder individuell, die App zu nutzen und werden dabei von den Erziehern und Erzieherinnen begleitet, um ihnen zu helfen passende Bücher zu finden. Dank Polylino können wir nun auch mehrsprachige Kinder gezielt unterstützen.

Wichtig ist uns, dass wir auch die Familien in allen Bereichen gut unterstützen. Ein weiterer Vorteil

von Polylino ist die Möglichkeit, dass Eltern die App auch zu Hause nutzen können. So können sie ihre Kinder aktiv beim Lesen unterstützen und die Begeisterung für Geschichten auch außerhalb der Kita weiter fördern.

Wir sind stolz auf unser Projekt mit unserer neu ausgestatteten Bücherei, der Einführung der Polylino-App und den besonderen Veranstaltungen, wie die Vorlesewoche. Durch die Kombination aus traditionellen Büchern und modernen digitalen Lösungen, wie der Polylino-App, können wir den Kindern ein abwechslungsreiches und spannendes Leseangebot bieten.



Herzliche Grüße aus der Ev. Kita

LAMBAEVE



AUS DER GEMEINDE BICKEN

11

Frühlingsfest in der Ev. Kita Lambaréné- Ein Fest voller Freude und Kreativität



Am 4. Mai fand in unserer Kita ein zauberhaftes Frühlingsfest statt, mit einem bunten Programm, das von den Kindern mit großer Begeisterung vorbereitet wurde.

Wir stellten den Eltern unseren eigens geschriebenen Lambaréné - Hit mit den Kindern vor, um unseren neuen Kita-Namen erneut zu präsentieren.

Unter dem Motto 'Frühlingserwachen' präsentierten die kleinen Künstlerinnen und Künstler ein selbstgeschriebenes Musical, das die Herzen der Zuschauer im Sturm eroberte. Die Kinder hatten sich wochenlang auf diesen besonderen Tag vorbereitet und mit viel Eifer an ihren Rollen, Texten und Liedern gearbeitet. Begleitet von fröhlichen Klängen und bunten Kostümen entführten sie die Gäste in das Königreich der Prinzessin Amalia voller Blumen, mit dem Zauberer Schrippelschrut, vielen Tiere,

Tanz und Son-

nenschein.

Der krönende Abschluss waren der Auftritt der Bellerdorfer Kinder- Tanzgruppen, die unserem Fest noch einmal so richtig einheizten. Die Kindergarde „Bellerdorfer Minis“ legte eine heiße Sohle auf Parkett mit schnellen Tanzschritten und das „Junior Männerballett 2.0“ zeigte mit ihren coolen Moves, was sie können. Es war eine stimmungsvolle Show und ein grandioser Auftakt. Höhepunkt des Festes war unsere Tombola. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir eine Vielzahl an attraktiven Preisen anbieten, die die Kinder begeistert haben und die Augen zum Leuchten brachten. Ihre Bereitschaft, unsere Kita zu unterstützen, zeigt nicht nur Ihre Großzügigkeit, sondern auch Ihr Engagement für die Gemeinschaft.

Es ist die beeindruckende Summe von 1262,13 Euro zusammengekommen. Mit diesem Betrag haben wir einen wichti-

gen Grundstein gelegt, um im nächsten Kita- Jahr eine neue Kindergarderobe anschaffen zu können, die das Ankommen und Wohlfühlen für unsere Kinder noch angenehmer gestalten wird.

An dieser Stelle danken wir im Namen der Kita und der Kinder recht herzlich allen Spendern, die da waren:

- *Thermokon, Offenbach*
- *Firma Mohr, Rennerod*
- *Zufall Spedition, Herborn*
- *VR Bank Lahn - Dill, Bicken*
- *Pizzeria Roma, Bicken*
- *Pizza - Wagen und Eis - Wagen*
- *Sicillia Partyservice, Bicken*
- *Reitverein Herborn*
- *Balzer und Nassauer, Herborn*
- *VDK*
- *Firma Wolf (Heizung)*
- *Sanitätshaus Braun*
- *Steuerbüro Weber*
- *Haus des Lebens*
- *Stadtwerke, Herborn*
- *Fit Hoch 3, Burg*
- *Bäckerei Mampe, Bicken*
- *Gitarre-Saitensprung*



- *Eltern*
- *Mitarbeiter*
- *Frau Reeb*

Ein weiteres Highlight war der Besuch des TSV Bicken, Stack Aartack, die unseren Kindern die Technik des Speed - Stackings gezeigt haben. Es war spannend zu sehen, wie schnell die Becher zusammengesteckt werden und wieder aufgebaut werden müssen. Das war gar nicht so einfach.

Wir sind unglaublich stolz auf unsere kleinen Künstlerinnen und Künstler und möchten uns an dieser Stelle bei allen Kindern, Eltern, dem Elternbeirat und allen Unterstützern bedanken, die dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Herzliche Grüße aus der Ev. Kita

LAMPRENE



September / Oktober Gottesdienste

| DATUM | BICKEN | OFFENBACH | BALLERSBACH |
|---|--|--|---|
| 1. September 14. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Präd. E. Thielmann |
| 8. September 15. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Pfr. J. Moxter |
| 15. September 16. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl | 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl | 9.30 Uhr Präd. Dr. A. Schwalfenberg |
| 22. September 17. So. n. Trinitatis | 13.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst - Nachbarschaftsraum Gemeindegarten/Kirche Eisemroth s. S. 30-31 | | |
| 29. September 18. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Präd. E. Thielmann Kita Bicken | 11.00 Uhr Präd. E. Thielmann | 9.30 Uhr Pfr. i. R. W. Höll |
| 6. Oktober - Erntedank- | 11.00 Uhr Pfr. i. R. M. Dietrich | 9.30 Uhr Pfr. i. R. M. Dietrich | 10.00 Uhr Pfrin. S. Oppermann Familiengottesdienst |
| 13. Oktober 20. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl | 9.30 Uhr Pfrin. S. Oppermann |
| 20. Oktober 21. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr Präd. U. Arnold | 9.30 Uhr Präd. U. Arnold | 9.30 Uhr Pfrin. S. Oppermann |



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Oktober / November Gottesdienste

| DATUM | BICKEN | OFFENBACH | BALLERSBACH |
|---|---|---------------------------------------|--|
| 27. Oktober 22. So. n. Trinitatis | Abendgottesdienst in Ballersbach 18.00 Uhr Pfrin. S. Oppermann s. S. 29 | | |
| 31. Oktober Reformationstag | Zentralgottesdienst in Offenbach 19.30 Uhr Pfrin. A. Vollendorf | | |
| 3. November 23. So. n. Trinitatis | 11.00 Uhr Präd. E. Thielmann | 9.30 Uhr Präd. E. Thielmann | 9.30 Uhr Pfrin. S. Oppermann Goldene Konfirmation |
| 10. November Drittletzter So. im Kirchenjahr | 9.30 Uhr Präd. A. Rompf | 11.00 Uhr Präd. A. Rompf | 9.30 Uhr Präd. Chr. Rock |
| 17. November Vorletzter So. im Kirchenjahr | 9.00 Uhr Ökumenischer GD in der Fiedhofshalle Pfr. R. Friedrich, Dr. A. Steil | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Pfrin. S. Oppermann Nur Blech |
| 20. November Buß- und Bettag | Zentralgottesdienst in Offenbach 19.30 Uhr Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl | | |
| 24. November Ewigkeitssonntag | 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Pfrin. S. Oppermann |
| 1. Dezember I. Advent | 11.00 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Pfr. R. Friedrich | 9.30 Uhr Pfrin. S. Oppermann |

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN



Pflichtkollekten September - November

08.09. Jugendwerkstatt Gießen

15.09. Diakonie Hessen

29.09. Tafelarbeit der Diakonie Hessen

06.10. Brot für die Welt

03.11. Hessische Lutherstiftung, AG Trauerseelsorge

17.11. Aktionsgemeinschaft „Dienst für den Frieden“

24.11. AG Hospiz der EKHN

Unser neuer Konfirmandenjahrgang

Kurz vor den Sommerferien sind die neuen Konfirmanden mit ihrem ersten Konfi-Samstag in Ballersbach gestartet.

Ein großer Teil hatte sogar schon die Gelegenheit mit Pfrin. Jelena Wegner und den Teamern am Jugendkirchentag der EKHN in Biedenkopf teilzunehmen.

Diesmal sind wir 16 Konfirmanden aus Ballersbach, Bicken und Offenbach, die sich gemeinsam mit den 6 Konfirmanden aus Siegbach an wechselnden Orten treffen.

Nach den Sommerferien wollen wir sie in unseren Gottesdiensten noch begrüßen.

Die **Vorstellung** wird nächstes Jahr gemeinsam am

4. Mai 2025 in Offenbach

und die **Konfirmation** für Bicken und Offenbach am

11. Mai in Offenbach

und am **18. Mai in Ballersbach**

für Ballersbach stattfinden.



Gemeindefest in Bicken

Ein herzliches Dankeschön an alle, die auf die eine oder andere Weise zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben. Ein kleiner Rückblick in Bildern von D. Bäumer und D. Nicodemus



Brandschutzerziehung in der Ev. KiTa SchwalbenNest Mittenaar- Offenbach

**Tatütata die Feuerwehr ist da, dass
hieß es Ende Mai für unsere Maxis.**



Die freiwillige Feuerwehr Mittenaar kam im Rahmen der Brandschutzerziehung mit vielen interessanten Aktionen und Informationen zu uns in die Kita. An zwei Tagen im Mai konnten die Maxis die Aufgaben der Feuerwehr und das Handeln in Notfällen lernen. Nach der Theorie, wie und warum man die Feuerwehr ruft, durften die Vorschul-

kinder dies sogar selbst erproben und einen Notfllanruf tätigen.

An demselben Tag hieß es auch noch Feueralarm in der Kita. Dabei bten die Kinder, wie man sich bei einem Feueralarm verhält und sicher die Kita verlässt.

Am zweiten Tag konnten die Kinder dann in die Uniform schlüpfen und mit den Feuerwehrautos in das Feuerwehrgertetheus nach Bicken fahren. Vorort schauten wir uns Mithilfe eines Vorfhrhauses an, wie sich Rauch in einem Gebäude verhält und was zu tun ist, wenn es bei den Kindern zuhause brennt. Neben dieser Vorführung schauten wir uns auch das Gertetheus und ein weiteres Feuerwehrauto an. Die Männer von der Feuerwehr erklärten uns, was alles auf so einem Feuerwehrauto zu finden ist und wozu die Feuerwehr ihre ganze Ausrüstung benötigt.

**Wir danken der Feuerwehr Mittenaar
für ihre Zeit und ihre Mhen.**



Ferienpass-Aktion CVJM Offenbach



Am 27. Juli stand die Ferienpass-Aktion des CVJM Offenbach unter dem Motto „Die perfekte Minute“. Für alle, die dabei waren, startete der Nachmittag mit 2 Spielen zum Kennenlernen, bevor 2 Mannschaften gebildet wurden, die 16 verschiedene Aufgaben innerhalb 1 Minute lösen mussten. Zum Beispiel 10 Schraubenmuttern stapeln, die mindestens 10 Sekunden aufeinander stehen bleiben mussten, Becherpyramiden auf- und abbauen, Luftballons 60 Sekunden in der Luft halten

Am Ende gab es Hotdogs und wir alle waren der Meinung, dass es

ein sehr schöner Nachmittag war.

Übrigens: ab September sind alle 6 - 12 jährigen Kinder zur Jungschar eingeladen, die jeden 1. Samstag im Monat von 14.30 - 17.30 Uhr im Maria-Martha-Haus stattfindet. Wir freuen uns sehr auf euch!

CVJM Offenbach



Fotos: Katharina Georg

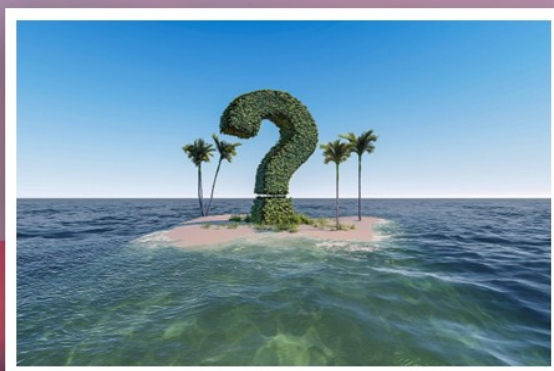


Abendgottesdienst „Überrascht“

Wir dürfen auf ein Thema gespannt sein, das unsere Pfarrerin in ihrer „schöpferischen Pause“ besonders bewegt hat. Lassen wir uns einfach mal überraschen...

**Sonntag, 27.10.2024
18:00 Uhr
Ev. Kirche Ballersbach
Anschließend Bistro!**

**Predigt: Pfrn. Sonja Oppermann
Musik: Walter Lutz & Koll.**



©Arek Socha auf Pixabay



Liebe lässt sich einpacken

☆ ABGABEWOCHE 11.-18. NOVEMBER 2024 ☆



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON®
SEI AUCH DU DABEI!

☆ ☆ ☆ ☆

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder gemeinsam mit der Gemeinde Siegbach an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

Einfach einen Schuhkarton mit Geschenkpapier bekleben, oder einen fertigen Karton besorgen, Kartons liegen in den Kirchen und örtlichen Geschäften aus, und ihn mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen füllen.

Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Kuscheltier, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten und evtl. einen persönlichen Weihnachtsgruß.

Der Schuhkarton kann zusammen mit einer empfohlenen Spende von 10,- Euro für Abwicklung und Transport bis zum 18. November bei Dorothee Nicodemus, Bicken, Berliner Str.1, oder im Maria-Martha-Haus in Offenbach, Kirchberg 14 abgegeben werden.

Wer die Aktion finanziell unterstützen möchte, kann eine Geldspende abgeben oder direkt überweisen.

Mehr Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer oder unter www.weihnachten-im-schuhkarton.org.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Spendern und wünschen Ihnen viel Spaß beim Packen.

Es werden noch dringend Helfer zum Sortieren der Päckchen gebraucht. Es wäre schön, wenn auch du dabei sein könntest. Wer uns unterstützen möchte kann sich gerne bei uns melden. Wir freuen uns über jeden, der mitmachen möchte.

Euer Team von Weihnachten im Schuhkarton

TERMINE BITTE VORMERKEN



21

15. Ökumenischer Pilgerweg

7. September 2024



Pilgerbeutel
Spezial Leder 90. Deutscher Metallring in Zinnblech



Foto: Uwe Seibert

Dem
Himmel
so nah

Beginn: um 10 Uhr mit einer Andacht in der Friedenskirche in Hirzenhain-Bhf.

Mittagsrast: ca. 13 Uhr - Segelfliegerklause. Die gesamte Wegstrecke ist ca. 10,5 km lang. Wenn dies zu weit ist, der kann hier zu uns stoßen und anschließend weiter mitpilgern.

Ende: gegen 15:30 Uhr wieder in der Friedenskirche in Hirzenhain-Bhf zurück, schließen wir unseren Pilgerweg geistlich ab.

Wichtige Informationen!!

- Bitte geeignetes Schuhwerk anziehen!
- Landschaftstypisch führt der Weg über einige An- und Abstiege. Evtl. Wanderstöcke mitbringen.
- Bitte sorgen Sie für Ihre eigene Verpflegung für unterwegs. Getränke können an der Segelfliegerklause gekauft werden.
- Bilden Sie gerne Fahrgemeinschaften...

Anmeldung und weitere Informationen:

Wir bitten um Anmeldung bis **Mittwoch, 31.08.2024** -

Für kurzentschlossene Mitpilger ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Katholische Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Dillenburg
Info@katholschanderdill.de oder telefonisch 02772.58393-0

Evangelisches Dekanat an der Dill, Fachstelle Mission und Ökumene, Herborn
u.seibert@ev-dill.de oder telefonisch 02772.5834210



TANSANIA- GOTTESDIENST

Sonntag, 22. Sept. 2024 um 10 Uhr

Ev. Kirche Driedorf

Predigt:

Pfarrer Phenias Lwakatare

Musikalische Gestaltung:

Dekanats-Gospel-Pop-Chor

Mit Gästen von unserer Partnerschaftsschule aus Tansania

Ev. Kirche Driedorf (Wilhelmstraße 19)
in 35759 Driedorf

Kontakt und Infos:
Tansania-Arbeitskreis
Am Hintersand 15
35745 Herborn

Tel.: 02772 5834200
Mail: info@herborn-ruhija.com
www.herborn-ruhija.com

Für Mittagessen
und Getränke ist gesorgt

TERMINE BITTE VORMERKEN



23



EINFACH MITEINANDER FEIERN

22.09. 2024 MUSIK
SNACKS
BUNTES PROGRAMM

AB 13 UHR GOTTESDIENST
KIRCHE & GEMEINDEGARTEN EISEMROTH

NACHBARSCHAFTSRAUM HERBORN -
MITTENAAR - SIEGBACH



Wir sehen uns in Eisemroth!

Am 22. September feiert der Nachbarschaftsraum gemeinsam Gottesdienst.

Sieben Kirchengemeinden, ein Nachbarschaftsraum: Siegbach, Offenbach, Bicken, Ballersbach, Seelbach, Herborn und das Ambachtal gehören zusammen. Heute schon ist die Zusammenarbeit eng und vertrauensvoll. Morgen wird sie noch viel enger werden. Doch ganz ehrlich: So richtig angekommen ist der Gedanke bei vielen Gemeindemitgliedern noch nicht. Es wird Zeit, daran etwas zu ändern!

Am 22. September ist es so weit: Im Gemeindegarten des Gemeindehauses in Siegbach-Eisemroth (Übernthaler Str. 13) feiert unser Nachbarschaftsraum den ersten gemeinsamen Gottesdienst (bei schlechtem Wetter in der Kirche, Kirchbergstraße). Um 13 Uhr geht es los. Schon etwas früher, nämlich um 10.30 Uhr, treffen sich die Mitarbeitenden aus allen Kirchengemeinden zum gegenseitigen Austausch. Das Motto für alle lautet: „Einfach miteinander feiern.“

Wie wir einander ergänzen, miteinander glauben, hoffen und arbeiten können, darum wird es im Gottesdienst gehen. Musikalisch wird er

von den Posaunenchor aus Siegbach und Seelbach sowie von Kantor Johann Lieberknecht umrahmt. Während des Predigtteils gibt es ein betreutes Mitmach-Angebot für Kids. Danach sind alle eingeladen, bei Häppchen und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns, wenn Sie zu diesem geselligen Teil Fingerfood oder „Handliches Gebäck“ von zuhause mitbringen möchten. Aktionen für Kinder und eine Lounge-Area für die Jugendlichen sind geplant. Und ganz wichtig: Bringen Sie Impulse mit, wie unser Nachbarschaftsraum heißen soll. Dazu wird es eine Umfrage geben.

Und die Anreise? Parkmöglichkeiten bestehen eingeschränkt am Gemeindehaus Eisemroth sowie ausreichend und nach Möglichkeit mit Shuttleservice am Bürgerhaus, am Friedhof sowie „Am Hainchel“ (Herborner Str. / Baumschulstr. Richtung Schutzhütte). Unser Tipp: Bilden Sie Fahrgemeinschaften. Oder: Schwingen Sie sich aufs Fahrrad, schnüren Sie die Wanderstiefel. Wir hoffen auf einen wunderschönen Altweibersommertag. Machen Sie sich auf die Socken! Dann wird es ein Fest!



KIDS BAUEN

EINE LEGO®STADT - SEI DABEI!

Wann:

24. - 29. 09. 2024

Wo:

ev. Kirchengemeinde
Kirchberg 4
35745 Herborn

**DIENSTAG (24.09.)
UND MITTWOCH (25.09.)**
VON 15:30 BIS 18:00 UHR
FÜR KINDER VON 4-7
JAHREN

AUF DICH WARTET
EIN PROGRAMM MIT
GESCHICHTEN
AUS DER BIBEL,
MUSIK, QUIZ,
SPIEL UND GANZ
VIEL LEGO® BAUEN!

**DONNERSTAG (26.09.)
UND FREITAG (27.09.)**
16:00 BIS 19:00 UHR
FÜR KINDER AB 8 JAHREN

SAMSTAG (28.09.)
10:00-12:00 UHR
FAMILIEN-BAUZEIT

SONNTAG (29.09.)
11:00 - 12:00 UHR
FAMILIENGOTTESDIENST
MIT ANSCHLIESSENDEM STEHCAFE



Hier kannst du dich anmelden:

per qr-Code oder per Mail an
barbara.maage@ekhn.de



VERANSTALTER:

EV. KIRCHENGEMEINDE HERBORN
IN KOOPERATION MIT DER
EVANGELISCHEN JUGEND IM
DEKANAT AN DER DILL

www.kids-team.de

MINA & Freunde



STELL DIR VOR, KEINE ABGASE, KEIN AUTOLÄRM,
SAUBERE FLÜSSE UND MEERE, WEIL ES KEIN
PLASTIK GIBT. DIE WÄLDER SIND VOLLER
TIERE UND DIE BÄUME SIND GESUND!

SCHÖN!



26



TERMINE BITTE VORMERKEN

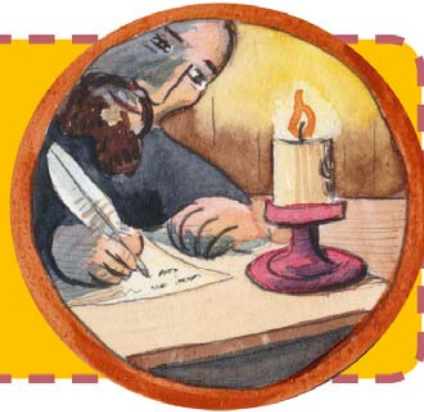


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



„Aufatmen“ – Still und erfrischt werden!

„Die Seele nährt sich von dem, was sie freut.“ (Augustinus)

I mal im Monat freitags von
19.30 - 21.00 Uhr
im Maria-Martha-Haus Offenbach
20. September, 25. Oktober, 22. November

Ganz nach dem Motto des Augustinus laden wir ein, gemeinsam zu entdecken, was unsere Seele freut und uns in Gottes Gegenwart erfrischt. Unterschiedliche Formen und Weisen von Gebet, Bibelbetrachtung, Meditation und Körperübungen wollen helfen, mitten im Alltag zur Ruhe zu kommen und Gott als Quelle unseres Lebens zu entdecken. Es laden ein, Beate und Pfr. Roland Friedrich



Da gibt es was zu feiern...

so wie das Maria-Martha-Haus für Trauercafé bei Beerdigungen genutzt werden kann steht es auch für freudige Anlässe wie Gold-, Diamant-, Gnadenhochzeitsfeiern, Geburtstagsfeiern

unserer Senioren oder Taufen und Konfirmationen als Mietobjekt für unsere Gemeindemitglieder zur Verfügung. Gerne dürft ihr euch mit Terminwünschen an Sylke Keßler im Gemeindebüro, Telefon: 02778-699360 wenden.



Beerdigungskaffee im Maria-Martha-Haus



Bei einem Trauerfall steht unser Team Ihnen gerne zur Seite und übernimmt die Aufgaben rund um das Kaffeetrinken im Gemeindehaus, wo 60 Plätze zur Verfügung stehen. Wenn mehr Gäste erwartet werden, bieten wir unsere Hilfe auch im Bürgerhaus an.

Kontakt: Sabine Benner Tel.: 02778-2000



Sonntagskaffee im Maria-Martha-Haus

**20. Oktober
von 15.00 - 17.00 Uhr**

möchten wir, der CVJM-Offenbach Euch / Sie herzlich einladen mit uns einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.

Abendsegen in Offenbach

**Jeden 1. Sonntag im Monat
18.00 Uhr
Maria-Martha-Haus Offenbach**





Offener Frauentreff

5. September,
Mittwoch, 6. November
19.00 Uhr
im Emmaushaus

Liebe Frauen,
zu unserem nächsten Frauentreff laden wir herzlich ein.
Alle sind willkommen – Jung und Alt – in ganz verschiedenen Lebens-
situationen. Gemeinsam bedenken wir verschiedene Themen aus unserem
Alltag, feiern miteinander, planen Ausflüge, lassen es uns gut gehen, fragen
nach Gott in unserm Leben.

**Wir treffen uns in der Regel am 1. Donnerstag eines Monats
um 19.00 Uhr im Emmaushaus in Bicken**

Wir freuen uns auf Euch!

Elke Thielmann

Kaffeetreff im Emmaushaus

15. September, 17. November
15.00 - 17.00 Uhr

Der CVJM Bicken lädt ALLE ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag
bei Kaffee und Kuchen ins Emmaushaus ein.

Herzliche Einladung zum Männerfrühstück

Samstag, 9. November
9.00 Uhr
im Emmaushaus



mit Reiner Leschik
zum
Thema Nachfolge





Frauenkreistermine in Bicken

mittwochs von 15.00 Uhr - 16.30 Uhr im Emmaushaus

25. September
 9. Oktober mit Ute Arnold
 23. Oktober mit Pfr. R. Friedrich
 6. November
 27. November

Glockengeläut bei Bestattungen in Bicken

Die Glocken werden für alle Gemeindeglieder der ev. Kirchengemeinde geläutet, auch wenn die Bestattung nicht kirchlich sein sollte.



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Bicken

Für alle Kinder ab 5 Jahren.
alle 2 Wochen, sonntags,
11.00 Uhr im Emmaushaus
 (immer wenn Frühgottesdienst,
 um 9.30 Uhr, ist)



Wir freuen uns auf euch - euer KiGoTeam





Wir laden ganz herzlich zu einem wunderschönen Abend am



**Samstag, 28. September,
26. Oktober, 16. November
ab 19.00 Uhr
ins Maria-Martha-Haus ein**

Alle sind willkommen und jeder darf eine Köstlichkeit zum Überraschungsbuffet beitragen, das wir dann gemeinsam genießen. Wir freuen uns schon sehr und sind

Kleidersammlung für Bethel

In diesem Jahr findet die Kleidersammlung für Bethel von

Montag, 2. September bis Samstag, 7. September

statt. Gefüllte Säcke und Kartons können in

Bicken: Garage Pfarrhaus, Emmausweg 2

Offenbach: Maria-Martha-Haus, Am Kirchberg 14

abgegeben werden. Schon jetzt allen Spendern ein herzliches Dankeschön!



Ab September starten wir mit einer neuen Jungschar!

Jeweils am ersten Samstag im Monat von **14.30 bis 17.30 Uhr** heißen wir Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren im Maria-Martha-Haus herzlich willkommen und freuen uns mit euch auf einen schönen Nachmittag bei



Spiel & Spaß,

Werkeln & Basteln,

Liedern & Geschichten von Jesus

Wir sehen uns am **7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember**

Wer Lust hat, mit im Team Mitarbeiter zu sein, ist uns herzlich willkommen und darf uns gerne ansprechen.



Kindergottesdienst in Offenbach

sonntags um 11.00 Uhr
im Maria-Martha-Haus



Kirchennutzung in Offenbach für Bestattungen

Die Kirche in Offenbach kann für kirchliche Bestattungen durch Beauftragte im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ACK und deren Gastmitglieder genutzt werden. Für Mitglieder der ev. Kirchengemeinde ist die Nutzung kostenfrei, alle anderen entrichten eine Gebühr von 200 Euro an das ev. Gemeindebüro in Offenbach.





Kreisfest

Sonntag 15.09.2024
am DGH Donsbach

ab 12 Uhr Mittagessen
um 13.30 Uhr Gottesdienst
mit Matthias Büchle (Generalsekretär CVJM Westbund)
und dem Kreisposaunenchor
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen,
Slusheis, Zuckerwatte,
Hüpfburg und Spielstationen

Herzliche Einladung

zum **Dekanatsfrauentag**

am **9. Oktober 2024**

im Dorfgemeinschaftshaus Merkenbach

von 14.30 Uhr - 17.00 Uhr

Kaffee und Kuchen kosten 4,00 Euro.
Bitte bringen Sie eigene Tassen mit.
Die Kollekte ist wieder für Diospi Suyana
- Hospital der Hoffnung in Peru
bestimmt.

Anmeldungen bitte bis spätestens

6. Oktober bei Dorothee Nicodemus
Tel.: 02772-63627 e-mail: d.nicodemus@t
-online.de oder Ute Arnold Tel.: 02772-
63282 e-mail: arnold.ju@web.de

Kuchenspenden

für das Tansania-Café in Herborn, Martinimarkt am

10. und 11. November können am

10. November bis 12.00 Uhr

im Maria-Martha-Haus abgegeben werden.

Allen Kuchenbäckern ein herzliches Dankeschön!





ADVENTSFEIER

Für alle +/- 70

Freitag, 13. Dezember 2024

14.30 - 17.00 Uhr

DGH Bicken

Termin, bitte vormerken. Nähere Informationen folgen.



Täglich unter 02772-7099530
oder auf unserer Website,
Spotify, iTunes, Deezer,
Google Podcast & Co.
Jetzt mit allen Pfarrpersonen
des Nachbarschaftsraumes!
Roland Friedrich, Sonja



Oppermann, Claudia Sattler, Konrad Schullerus,
Martin Slenczka, Jelena Wegner und Vikarin Dorothee Hagen

TERMINE BITTE VORMERKEN



35

Kontakte

**Öffnungszeiten des
Gemeindebüros in Offenbach
im Maria-Martha-Haus
Kirchberg 14**

Dienstag 10.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag 15.30 bis 18.00 Uhr
Tel 02778-699360
Fax 02778-699506

Kirchengemeinde.Bicken
@ekhn.de

Pfr. Roland Friedrich

Emmausweg 2
35756 Mittenaar-Bicken
02772-9230505

**Pfr. R. Friedrich befindet sich
vom 23.09. - 4.10.24 in Urlaub.
Vertretung in dringenden Fällen
hat Pfrin. Jelena Wegner,
Tel. 02778/439**

Pfrin. S. Oppermann

Backhausweg 3
35756 Mittenaar- Ballersbach
02772-6857
sonja.oppermann@ekhn.de

Bankverbindung

Bicken:
Ev. Regionalverwaltung Nord
IBAN:

DE 73520604100204100174

BIC: GENODEF1EKI
Ev. Kreditgenossenschaft

Kennwort: Bicken

Offenbach:

Sparkasse Dillenburg

IBAN:
DE36516500450168015170

Küster

Kirche in Offenbach
Sabine Benner, 02778-2000
Kirche in Bicken
Kirchenvorsteher im
Wechsel

**Aktueller Gemeindebrief online auf unserer
Homepage <https://ev-mittenaar.ekhn.de>**



Bild: Acryl von U. Wilke-Müller
© GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber
Ev. Kirchengemeinde
Bicken und Offenbach

Redaktion
Dorothee Nicodemus
Berliner Str. 1, Bicken
02772-63627
d.nicodemus@t-online.de

Layout:
Carmen Garcia Lopez

Titelbild: Herbst 2024_Henrik
Gerold Vogel_pixelio.de

Druck:
Gemeindebriefdruckerei,
Groß-Oesingen

Auflage:
1500 Stück

Erscheinungsweise:
3-monatlich

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**
5. November 2024



**Dieses Produkt trägt das Blauer Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de**